



23.09.2025

Liebe Kolpingfreunde & liebe Leser unserer Nachrichten,
Wir hoffen, dass dieser Brief jeden Einzelnen bei möglichst guter Gesundheit erreicht,
Viel Zeit ist vergangen, so wird unser schriftlicher Gruss etwas länger...

In einem Jahr, in dem Rumänien vorerst das höchste Budgetdefizit in der EU verzeichnet - über neun Prozent des Bruttoinlandsprodukts (den Maastricht-Kriterien zufolge sollte es die Drei-Prozent-Marke nicht überschreiten) und die neue Regierung mit einem Mix von Maßnahmen und Sparpaketen versucht, das Haushaltsloch zu stopfen, geht alles etwas drunter und drüber. Trotzdem geht das Leben weiter, auch das Vereinsleben...

Mitgliederversammlung Kolping Rumänien

Im April 2025 fand die Mitgliederversammlung des Kolpingverbandes Rumänien in Temeswar statt. Als Hauptredner konnte Pfarrer Francisc Dobos von der Sacré Cœur-Kirchgemeinde Bukarest gewonnen werden, ein charismatischer und unkonventioneller, aber mutmachender Ausleger der biblischen Botschaft.



Kolping NEST Temeswar

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde das Kolping-NEST im Kinderpark Temeswars eingeweiht, in Anwesenheit von Bürgermeister Dominik Fritz (inzwischen auch Vorsitzender der Reformpartei USR - Teil der Regierungskoalition). Das Kolpingteam renovierte den gepachteten Glaspavillon und schuf daraus ein Gemeinschaftszentrum – einen Kolping-Wirkungsort, "mitten im Leben".





Hier findet vorrangig sozialpädagogische Familienarbeit statt; es ist ein Ort für Bildungs- und Sozialaktionen der Freiwilligen, ein Zentrum für offene Kinder- und Jugendarbeit und ausserdem ein Einsatzort für die Koch- und Kellnerlehrlinge des Kolping Gesellenhauses Temeswar. Eingerichtet wurde hier auch ein Café, wo „Kolping-Rumänien-Kaffee“ ausgeschenkt wird. Der Ankauf der fair und direkt gehandelten grünen Kaffeebohnen aus Honduras geschieht über die „Kolping Röstwerkstatt Brakel GmbH“, Deutschland (Tatico). Es folgt die Röstung in Temeswar. Kaffeetrinken & Verkauf verpackter gerösteter Kaffeebohnen läuft über die Kolping Rumänien GmbHs nicht nur im Kolping NEST, sondern auch in allen anderen Kolpingeinrichtungen im Land. So unterstützen wir die Kaffeebauerngenossenschaften in Honduras.



Über 100 Kinder und Jugendliche zu Besuch im Kolping NEST im Rahmen des diözesanen Jugendfestivals «Pilger der Hoffnung», einem diözesanen Jugendfestival, mitorganisiert von Kolping Rumänien:

Foto 1: Kolpingmitarbeiterin Monica beim Anleiten eines Workshop für Kinder zum Thema Resteverwertung;

Foto 2: Spiel-Workshop mit Eduard Dobre beim Kolping NEST;

Foto 3: Kolping-Rumänien-Kaffee im Angebot.

Berufsbildung in den beiden Kolpinghotels in Temeswar/Timisoara und Kronstadt/Brasov

Entsprechend der Mission & des Bildungsauftrags nimmt Kolping Rumänien jährlich Schüler aus dem Dualen Berufsschulsystem für ihr dreijähriges obligatorisches Praktikum auf, zumeist Jugendliche aus sozial und finanziell prekären Verhältnissen. Im Schuljahr 2024-2025 wurden in den beiden Kolpinghotels in Temeswar und Kronstadt insgesamt 33 Lehrlinge betreut und im neuen Schuljahr 2025-2026 sind es 29 aus den Ausbildungsklassen für Koch, Kellner oder Hotelmitarbeiter.

Kolping Gesellenhaus Temeswar/Timisoara, Lichtblicke



Foto 1, Lehrlinge bereiten selbständig ein Papanas/Topfenknödel-Dessert für eine Gästegruppe zu;

Foto 2, Juni 2025, erste Absolventengruppe im Kolping Gesellenhaus Temeswar (3 Jahre Berufsschule);

Foto 3, August 2025: im Kolping Gesellenhaus Temeswar wurden 5 Jahre Existenz der Lebensmittelbank Temeswar gefeiert (die Teil des entsprechenden rumänischen, bzw. europäischen Netzwerkes ist: www.eurofoodbank.org).

Kolpinghotel Kronstadt, besondere Momente



Foto 1, Februar 2025: Kolping-Koch mit Lehrling Sebastian, im II. Ausbildungsjahr;

Foto 2, Juni 2025, diesjährige Absolventen von 3 Jahren Berufsschule;

Foto 3, Juli 2025, Aquarell- und Acrylbilder-Vernissage Kurt Haller, Amateurlünstler, der einen Grossteil der ausgestellten Bilder Kolping Rumänien spendete – zu bewundern nun in den Kolpinghäusern.

Kolpingjugend Rumänien

Im August 2025 war die Kolpingjugend aus Rumänien Organisator der diesjährigen Europäischen Jugendwoche. 22 Jugendliche aus 7 Ländern – Rumänien, der Ukraine, aus Ungarn, Tschechien, Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen daran teil, tauschten sich aus, erlebten Kulturelles und Touristisches – arbeiteten aber auch tüchtig mit beim Fertigstellen einer Scheune, einer Futterraufe für die Wildtierfütterung und beim Markieren eines Wanderwegs vom Kolpinghaus Ruskberg/Rusca Montana bis zum Marmorsteinbruch Ruschkitz/Ruschita.



Blick auf Kirche und Kolpinggelände (rechts unten)



«Dies und Das» von den Diözesanverbänden

Kolping Alba

Seit 2003 gibt es jedes Jahr am 1. Mai den Kolping Pilgertag im historischen Wallfahrtsort Schomlenberg/Sumuleu Ciuc. In diesem Jahr nahmen über 90 Mitglieder der Kolpingsfamilien Borzont, Kronstadt/Braşov, Ernei, Gheorgheni, Săcele, Sânmartin daran teil.



Schomlenberg - Gruppenbild der Kolpingpilger



Schultaschenspende

124 ABC-Schützen wurden dank der Unterstützung von Kolping DV Würzburg mit Schultaschen und Sportausrüstung ausgestattet - 3781 Artikel wurden eingekauft! Es machten mit die Kolpingsfamilien aus den Ortschaften Borzont, Kronstadt/Braşov, Cristuru Secuiesc, Ernei, Gheorgheni, Săcele, Sângeorgiu de Mureş, Reghin, Ivó und Oituz/DV Kolping Moldau.

Weitere schöne Ereignisse:



Juli 2025, Partnerschaftsbesuch KF Kiskunhalas, Ungarn&Einweihung Kolpinghaus Gheorgheni (in Eigenregie errichtet, Freiwilligenarbeit aller Kolpingmitglieder, auch winters)



Juli 2025, 30 Jahre KF Toplita



August 2025, Kinderferienlager der KF Brasov



September 2025, Kolpingtag in Ivo, mit den KF aus Reghin, Toplita, Kronstadt/Brasov, Odorehiu Secuiesc

Kolping Banat

Immer wieder ergibt sich die Notwendigkeit, helfend einzuspringen, wo nötig. So zum Beispiel zu Ostern erneut geschehen. Temeswarer Kolpingmitglieder packten Taschen und Pakete und machten sich auf den Weg. Die Finanzierung dieser Aktion stammt aus dem Adventskranzbinden der Banater Kolpingmitglieder für den guten Zweck aus dem Dezember des vergangenen Jahres.



Im Juni fand die 17. Auflage des jährlich stattfindenden Gulasch-Wiesenfestes der Kolpingsfamilien aus dem Banat statt – dieses Jahr auf dem Gelände des Kolping Gesellenhauses Temeswar. Jede Kolpingsfamilie kochte das eigene Kesselgulasch – jedes schmeckte! Es Kolpingmitglieder aus Liebling, Sânanđrei, Dumbrăvița, Chișineu Criș, Cenad, Otelec, Uivar, Rusca Montană, Temeswar (KF Millennium & KF Hlg. Maria), sowie Kolpinggäste aus Serbien, von der Kolpingsfamilie Szaján, mit. Damit man nicht aus der Übung kam, folgte man bald darauf der Einladung von Kolping Szaján nach Serbien, zum dortigen XII. Internationalen Gulaschfestival. 32 Kochgruppen übertrafen sich da gegenseitig. Aus Rumänien nahmen fast 80 Personen aus 8 Banater Kolpingsfamilien am nachbarlichen Kochwettbewerb teil.



Kolping-Gulaschfestival 2025, Temeswar



Kolping-Gulaschfestival in Szaján, Serbien

Kolping Moldova & Sozial- und Bildungszentrum Kolping Oituz



Vor Ostern nahmen rund 1000 Leute an dem vom Regionalverband Kolping Moldova organisierten Kreuzweg teil, der 15 km durch die Ortschaften des Trotuschtals, in dem die Gemeinde Oituz liegt, führte.

Inzwischen wurde das Schuljahr 2024-2025 gut abgeschlossen – im Juni mit dem grossen Sportfest, «Die Champions von Oituz», für alle Kinder der Gemeinde. Vorbereitet von den Kolpingfreiwilligen. Dann gab es noch Feste und Einsätze mit der Kolping-Riesenrutsche in Oituz und umliegenden Dörfern.



Acht Wochen lang gab es Ferienprogramm für die Kinder aus Oituz und Umgebung. Eine Fortsetzung des Schuljahres, mit Lernen, Lesen, Erzählen, Spielen – und, dank der Ferien, mit mehr Zeit für Ausflüge in die Umgebung.



Im Sommer wurde mit jugendlichen Freiwilligen in Eigenregie ein schattenspendender Holzpavillion im Hof des Sozial- und Bildungszentrums Kolping Oituz errichtet.



Ein Strickkreis aus dem Sauerland unterstützt neuerdings Kolping Oituz mit gestrickten Kinderkleiden, Decken und ähnlichem. Die fleissigen Hände haben schon mehrere Pakete auf den weiten Weg geschickt.



Im Herbst werden vom Mitarbeiterteam und Freiwilligen Vorräte für den Winter angelegt. Und das neue Schuljahr begann, mit neuen Gruppen und Herausforderungen. Jetzt, im September 2025, erfüllen sich 9 Jahre seit der Eröffnung des Kolping Sozialzentrums Oituz+



Auch die Jugendarbeit nimmer erneut Aufschwung – 20 Jugendliche haben sich angemeldet, um sich bei Kolping in Oituz jeweils für ein neues Jahr zu engagieren. Während mehrerer Treffen im Sozial- und Bildungszentrum Kolping Oituz werden sie im Hinblick auf ihren ehrenamtlichen Einsatz geschult.



Solidaritätsaktionen für Kolping Ukraine



77. Hilfstransport: Corneliu Bulai beim Einkauf & Abladen in der Ukraine & etwas Süßes fürs Küchenteam

Am 29. September 2025 wird der 78. Hilfstransport aus Rumänien in die Ukraine durchgeführt. Generatoren und Lebensmittelkonserven wurden schon von den im Sozial- und Bildungszentrum Kolping Oituz betreuten Kindern, sowie Mitarbeitern der TORNATOR-Firma, die hier verschiedene Projekten unterstützt, auf den Transporter geladen. Ergänzt werden wird der Transport mit Hilfsgütern, die Mitglieder der Kolpingsfamilie Stadtlauringen diese Woche nach Oituz gebracht haben – alle für Kolping Ukraine gespendet und in Oituz zwischengelagert. Kolping Rumänien soll dann diese Spenden zu Kolping in die Ukraine bringen.



18. September 2025, gemeinsames Beladen des Kolpingtransporters zugunsten Kolping Ukraine



September 2025,
KF Stadtlauringen, 19 t Hilfsgüter für Kolping Ukraine



Generatoren für Kolping Ukraine
gespendet von Kolping Rumänien & Tornator

Wir sind dankbar für die treue Begleitung unserer Arbeit durch so viele Menschen europaweit, froh und dankbar für jede Spende und Unterstützung, die uns hilft, besondere Aktionen und Projekte umzusetzen. Wir wünschen allen Gottes Segen, Gesundheit, Kraft und Freude!

Es grüsst das Kolpingteam aus Rumänien,
Eduard Dobre & Monica Munteanu & Tánczos Edit & Corneiu Bulai & Ingrid Arvay
und, im Namen des Vorstandes,
Gödri István, Nationalpräses & Daniela Bărbulescu, Vorsitzende



Noch ein letzter Blick zurück auf das fröhliche Treiben während der Sommerschule in Oituz